

Inhalt

Erste Worte	9
--------------------------	----------

Teil I Die Grundlagen

1 Literacy-Revolution?! Fragen und Antworten	17
Warum sprechen wir von Literacy?	18
Was ist Emergent Literacy?	21
Müssen Kinder Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb erfüllen?	30
Was lernen Kinder im frühen Schriftspracherwerb?	32
Wie verläuft der Schriftspracherwerb?	38
Mit welchen Strategien kann das Umfeld die Entwicklung der schriftsprachlichen Fähigkeiten unterstützen?	40
Gibt es ein zentrales Thema im Schriftspracherwerb?	42
Welche Rolle spielt die Kinderperspektive?	49
Wie unterscheidet sich der Schriftspracherwerb von Kindern mit Beeinträchtigungen?	50
Was liegt im Verantwortungsbereich der Kitas?	55
Ist das wirklich neu?	58

Teil II MIAS-Modell und Praxis

2 Das mehrdimensionale Interaktionsmodell des Schriftspracherwerbs	63
Kurzvorstellung	63
Grundlagen des MIAS-Modells	64
Das MIAS-Modell	65
Die Dimensionen im Überblick	70
Zur Entwicklung des MIAS-Modells	73
3 Der MIAS-Beobachtungsbogen	75
Zum Aufbau des MIAS-Beobachtungsbogens	75
Der Einsatz des MIAS-Beobachtungsbogens	79

4	Lesen als Praxis	81
	1 Schrift im Alltag	81
	2 Austausch vor, während und nach dem Vorlesen/Lesen	83
	3 Hörverstehen, wenn vorgelesen wird	90
	Dialogisches Vorlesen und die Chance der Wiederholung	92
	Verstehensförderung und angeleitetes Lesen	98
	Fragen an das Umfeld – Lesen als Praxis	107
5	Schreiben als Praxis	109
	4 Kommunikatives Schreiben, Mitteilungen, unterschiedliche Textsorten, Ausdruck	110
	5 Eigener Name. Fokus auf Kritzeln/Schreiben	112
	Die Anwesenheitsliste und der eigene Name	113
	Alternative Stifte, Tastaturen, Buchstabentafeln	118
	6 Eigener Name mit einer Buchstabentafel/Tastatur	119
	Fragen an das Umfeld – Schreiben als Praxis	122
6	Subjekt-Dimension	124
	7 Selbstwahrnehmung, eigene Kompetenz, eigener Ausdruck beim Schreiben	124
	8 Bücher, Literatur, eigenes Leseinteresse entwickeln	126
	Fragen an das Umfeld – Subjekt-Dimension	129
7	Form-Dimension	131
	9 ABC, Buchstabenkenntnis, Wörter lesen, eigener Name	131
	10 Kritzeln/Schreiben mit Fokus auf die Form und Rechtschreibung	132
	11 Phonologische Bewusstheit, innere Stimme, Betonung, GPK, Silben	136
	Der eigene Buchstabe	138
	Innere Stimme	140
	Fragen an das Umfeld – Form-Dimension	142
8	Resümee	144

Teil III Das LINK-Projekt

9	Auftrag	149
10	LINK-Kalender	156
11	LINK-Weiterbildung	161
12	LINK-Forschungsprojekt	165

13	Wie fange ich an? Umsetzung	172
	Alle da! Anwesenheitsliste	172
	Was ich mag	175
	Superheld*innen-ABC	180
	Warum wir lesen	182
	Fokus auf Feedback: »Lobewochen«	184
	Alle zusammen!	186
	Große und kleine Forscher*innen	188
	Schrift im Alltag: Listen, Lego & Lasagne	190
	Was passiert hier?	192
	Reflexionsfragen für Fachkräfte	194
	Was ist nach den LINK-Kalender-Wochen anders?	195
	Rückblick	197

Teil IV Zwischen Forschung, Praxis und Politik. Bedingungen für einen erfolgreichen Transfer

14	Herausforderungen und Lösungsansätze	201
15	Transfer in die Praxis	203
16	Übergang in die Schule	205
17	Systematische Emergent Literacy-Angebote in der Schule	206
	Abschluss	210

Teil V Verzeichnisse

	Abbildungsverzeichnis	213
	Tabellenverzeichnis	215
	Infobox-Verzeichnis	216
	Literaturverzeichnis	217
	Index	227